



Con-T-Act Newsletter 07/2021

**Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Freundinnen und Freunde im Deutsch-Israelischen Jugendaustausch,**

auch in diesem Jahr hat uns die Pandemie vor manche Herausforderung gestellt, den Austausch oft erschwert oder ganz unmöglich gemacht. Dadurch konnten wir alle die digitalen Wege für Begegnungen weiter ausbauen und neue Möglichkeiten eröffnen. Doch besonders motivierend war, gemeinsam im echten Miteinander die Segel für das hoffentlich physische Austauschjahr 2022 zu setzen:

Zurück zu echten Begegnungen! Mehr als 100 Fachkräfte der Jugend- und Bildungsarbeit aus Deutschland und Israel kamen vom 16.–18. November 2021 in Berlin zusammen, um nach Monaten der digitalen Kommunikation erstmalig wieder persönlich zu tagen, sich intensiv auszutauschen und Pläne für das kommende Jahr zu schmieden. Gestärkt, motiviert und inspiriert warten sie darauf, zahlreiche spannende Austauschideen in die Tat umzusetzen.

Vorwärts mit 25 neue Partnerschaften! Erstaunlicherweise haben in den vergangenen zwei Jahren der Pandemie besonders viele zivilgesellschaftliche Träger – sowohl in Israel als auch in Deutschland – ihr Interesse an neuen deutsch-israelischen Begegnungsprojekten bekundet. So konnten trotz Corona in diesem Herbst zwei Match-Making-Seminare mit insgesamt 60 Teilnehmenden in Berlin stattfinden, auf denen neue Partnerorganisationen aus beiden Ländern sich kennenlernen konnten und nun gemeinsame schulische und außerschulische Projekte für 2022 planen.

Mit Begegnung präventiv gegen Antisemitismus wirken: Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums von ConAct hat Dr. Felix Klein, Beauftragter der Bundesregierung für jüdisches Leben in Deutschland und den Kampf gegen Antisemitismus, ein [herzliches Grußwort](#) geschickt:

„Die wenigsten Deutschen haben eigene Erfahrungen mit jüdischen Menschen oder mit Israelis. Um Antisemitismus auch präventiv zu bekämpfen, sind persönliche Begegnungen aber unersetzlich. ConAct arbeitet seit 20 Jahren daran, solchen Austausch zu ermöglichen und damit echten Wandel einzuleiten“, so Dr. Klein in seinem Grußwort.

Mit diesen Worten danken wir Ihnen und Euch für die gute, anregende und vertrauensvolle Zusammenarbeit im deutsch-israelischen Jugendaustausch!

In das kommende Jahr 2022 blicken wir mit Zuversicht und hoffen auf die Rückkehr echter Begegnungen junger Menschen aus Deutschland und Israel: Schon jetzt liegen über 400 Anträge auf Förderung von Austauschprojekten für das neue Jahr vor.

Wir wünschen leuchtende Feiertage – bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße
Ihr/Euer ConAct-Team

ConAct-NEWS

Setting the Sails for 2022 – Zurück zu echten Begegnungen! Rund 100 Fachkräfte der Jugendarbeit aus Deutschland und Israel tagten gemeinsam in Berlin



Unter dem Motto „**Setting the Sails for 2022 – German-Israeli Youth Exchange Returning to Real-Life Encounters!**“ kamen vom 16. bis 18. November 2021 rund 100 Fachkräfte der Jugend- und Bildungsarbeit zu einer bilateralen Fachtagung in Berlin zusammen. Nach vielen Monaten der digitalen Kommunikation luden ConAct und die Israel Youth Exchange Authority erstmals wieder zu einem physischen Treffen für bestehende und neue Partnerschaften in deutsch-israelischen Austauschprogrammen ein.



Die Segel für 2022 sind gesetzt! Gestärkt, motiviert und inspiriert gehen die Fachkräfte beider Seminare nun mit großen Schritten auf das kommende Jahr zu, für das zahlreiche spannende Austauschprojekte in den Startlöchern stehen.

[Mehr lesen](#)

The Match-Making Program – New Exchange Partnerships 2021 25 neue Partnerschaften für den deutsch-israelischen Jugendaustausch



Gleich zwei bilaterale Seminare konnten im November stattfinden, bei denen rund 50 Fachkräfte der Jugendarbeit aus Israel und Deutschland zusammenkamen. Mit dem Ziel, neue Projektpartnerschaften im deutsch-israelischen Jugendaustausch aufzubauen, luden ConAct und die Israel Youth Exchange Authority die Teilnehmenden nach Berlin ein.

Die Früchte der intensiven Vorarbeit werden im Laufe des kommenden Jahres geerntet: Etwa 40 neue Begegnungsprojekte werden im kommenden Jahr voraussichtlich aus den neuen Partnerschaften hervorgehen. Schon jetzt liegen ConAct über 400 Anträge für Begegnungsprojekte im Jahr 2022 vor. In regulären Jahren nehmen rund 7000 Jugendliche an geförderten Begegnungsprogrammen teil.



The Match-Making Program
NEW EXCHANGE PARTNERSHIPS 2021

[Mehr lesen](#)

Gemischter Fachausschuss für den Deutsch-Israelischen Jugendaustausch tagte online Dank für Ausdauer und Zusammenarbeit der Austauschpartner in schwierigen Zeiten



Wie auch im vergangenen Jahr tagte der gemischte Fachausschuss für den Deutsch-Israelischen Jugendaustausch gezwungenermaßen online. Unter dem Vorsitz von Thomas Thomer, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, und Naftali Dery, Vorstandsmitglied der Israel Youth Exchange Authority, kamen die Vertreter*innen der im Jugendaustausch bestehenden Strukturen am 07. Dezember 2021 digital zusammen, um aktuelle Herausforderungen und neue Entwicklungen im Jugendaustausch zu besprechen.

[Mehr lesen](#)

20 Jahre ConAct: Dr. Felix Klein gratuliert! Grüße vom Beauftragten der Bundesregierung für jüdisches Leben in Deutschland und den Kampf gegen Antisemitismus



Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums hat Dr. Felix Klein, Beauftragter der Bundesregierung für jüdisches Leben in Deutschland und den Kampf gegen Antisemitismus, ein herzliches Grußwort geschickt.

„Die wenigsten Deutschen haben eigene Erfahrungen mit jüdischen Menschen oder mit Israelis. Um Antisemitismus auch präventiv zu bekämpfen, sind persönliche Begegnungen aber unersetzlich. ConAct arbeitet seit 20 Jahren daran, solchen Austausch zu ermöglichen und damit echten Wandel einzuleiten“, so Dr. Klein in seinem Grußwort.

[Mehr lesen](#)

„Sichtbar handeln!“ zwischen Bildung in Deutschland und Begegnung mit Israel Diskursprojekte trafen sich in Berlin und Wittenberg



Im Oktober lud ConAct Teilnehmende des Diskursprojekts **„Sichtbar handeln! Umgehen mit Antisemitismus in Jugend- und Bildungsarbeit“** dazu ein, kurz vor der geplanten Begegnungsreise nach Israel ihre bisher erworbenen Erkenntnisse zu festigen und sich überdies mit der Vielfalt und Komplexität des Landes zu befassen. Während das erste Programm im April und Mai 2021 pandemiebedingt noch im digitalen Raum stattfinden musste, konnten sich die Gruppen von Fachkräften aus der Jugend- und Bildungsarbeit diesmal auf Präsenzseminaren in Berlin und Lutherstadt Wittenberg vor Ort austauschen.



[Mehr lesen](#)

„Betavta ist Zärtlichkeit und Radikalität zugleich!“ Fachkräfte der Jugend- und Bildungsarbeit in Deutschland trafen sich

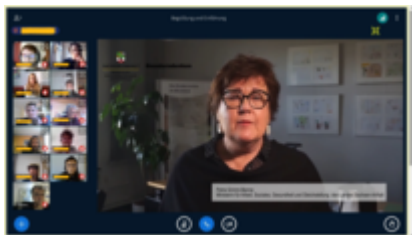
digital zu Demokratieseminar



Demokratische Kompetenzen zu vermitteln und zu stärken gehört zu den Kernaufgaben und Prinzipien eines jeden Austauschprogramms. Unter dem Motto „**Gemeinsam Demokratie gestalten – Betzavta!**“ kamen 12 Fachkräfte der Jugend- und Bildungsarbeit digital zusammen. Mithilfe des „Betzavta“-Ansatzes setzten sie sich mit der Frage auseinander, was es bedeutet, Entscheidungen demokratisch zu treffen und Ressourcen gerecht zu verteilen. Nicht zuletzt bot das Seminar einen Raum, um darüber ins Gespräch zu kommen, welche Prozesse es braucht, um auch im Alltag ein demokratisches Miteinander erleben und gestalten zu können.

[Mehr lesen](#)

Der digitale Info- und Vernetzungstag zu Gast in Mitteldeutschland Gelungene Veranstaltung mit Trägern und Schulen aus Hessen, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen



Gemeinsam mit den anderen Fach- und Fördereinrichtungen der Europäischen und Internationalen Jugendarbeit lud ConAct am 10. November 2021 zum Info- und Vernetzungstag der Internationalen Jugendarbeit ein. Dieser fand pandemiebedingt abermals virtuell auf der digitalen Begegnungsplattform DINA.international statt. Geladen waren haupt- und ehrenamtlich Tätige der Jugendarbeit aus den Bundesländern Hessen, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

[Mehr lesen](#)

Einladung zur Bewerbung FSJ im politischen Leben bei ConAct (2021/2022)



Ab sofort bietet ConAct wieder einem jungen Menschen die Möglichkeit, im Rahmen eines „Freiwilligen Sozialen Jahres im politischen Leben“ in die Arbeit der Koordinierungsstelle im deutsch-israelischen Jugendaustausch hineinzuschnuppern. Zur Bewerbung eingeladen sind junge Menschen mit ersten Erfahrungen in einem internationalen Austauschprojekt oder mit Bezug zu Israel, aber auch andere Interessierte sind herzlich willkommen! Wir würden uns freuen, wenn Sie die Ausschreibung an interessierte Jugendliche aus Ihren deutsch-israelischen Austauschprojekten bzw. Ihrer Bildungs- und Jugendarbeit weiterleiten. Vielen Dank!

[Mehr lesen](#)

EINBLICKE – dont-forget-dance.org



Auf der Internetseite dont-forget-dance.org wächst die Online-Bibliothek zum Projekt „**Wir vergessen nicht, wir gehen tanzen. Deutsch-Israelischer Austausch schreibt Geschichten.**“ Junge Menschen aus Deutschland und Israel präsentieren hier ihre Geschichten von Begegnungen und Erlebnissen im jeweils anderen Land. In unserer Newsletter-Rubrik „Einblicke – dont-forget-dance.org“ möchten wir Ihnen einen Eindruck von diesen vielfältigen Geschichten vermitteln, welche die Internetseite für Sie bereithält.

Drei Stunden und zweiundzwanzig Minuten **Eine Geschichte von Bat Chen Shany**

„Drei Stunden und zweiundzwanzig Minuten“ übermittelte Chagith, die Sprecherin vom Navi. Es war Viertel nach sechs am Freitagmorgen, die Straßen waren leer. Im Radio lief ein ruhiges Lied, dessen Titel ich nicht kannte, aber eine gewisse Sehnsucht, die es in mir weckte, fühlte sich vertraut an. In Gedanken war ich bei dem Telefongespräch vom Vorabend: „Hier ist eine Frau mit einem zweijährigen Jungen. Er wurde bei einer Offensive der syrischen Armee verletzt. Die Frau behauptet, dass Sie sich kennen würden. [...]"

Bat Chen Shany absolvierte 2010/2011 einen Freiwilligendienst in Deutschland.

Mehr lesen

Wir suchen auch Deine Geschichte! Du hast vor kurzer oder längerer Zeit Israel besucht und hast dort einige Zeit verbracht? Vielleicht hast Du an einem Austauschprojekt teilgenommen? Oder Du hast einen Freiwilligendienst geleistet und darüber Einblicke in Alltag und Leben vor Ort gesammelt? Sicher bist Du mit Menschen ins Gespräch gekommen und hast Dinge erlebt, die Dich bewegt haben. Teile Deine Erfahrungen, Erlebnisse, Anekdoten und Bilder mit Anderen. Bau mit an der deutsch-israelischen Online-Bibliothek dont-forget-dance.org!

EINBLICKE – Exchange-Visions.de



Auf der Internetseite [Exchange-Visions.de](https://www.exchange-visions.de) kann die über 60-jährige Geschichte deutsch-israelischer Jugendkontakte nachverfolgt und entdeckt werden. Gleichzeitig sind die Besucher*innen der Seite dazu eingeladen, eigene Austauscherfahrungen in Form von Erlebnissen, Anekdoten und Bildern mit anderen zu teilen. In unserer Newsletter-Rubrik „Einblicke – Exchange-Visions.de“ möchten wir Ihnen einen Einblick in vielfältige deutsch-israelische Jugend- und Fachkräftemaßnahmen der vergangenen Jahrzehnte geben, die von Trägern auf der Internetseite vorgestellt wurden.

Frühling 1969: Studienreise der evangelischen Jugend

Aus dem Reisebericht: *Braungebrannt und vollgestopft mit Eindrücken landeten gestern um 13.45 Uhr in Lohausen 22 Israelfahrer aus Krefeld und der näheren (aber auch weiteren) Umgebung. 17 Tage war die Gruppe unterwegs gewesen, hatte Israel per Bus kreuz und quer durchfahren, von Beer Sheba in der Wüste Judäa, über Jerusalem, die von Israel besetzten Gebiete Jordaniens und Syriens bis nach Naharya an der libanesischen Grenze.*

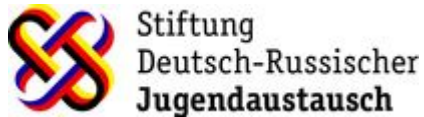
Mehr lesen



Wir suchen auch Ihre Geschichten! Haben auch Sie schon einmal an einem deutsch-israelischen Austausch teilgenommen oder waren gar verantwortlich für ein solches Programm? Egal ob ein Fachkräfteprogramm 1996, ein Freiwilligendienst im Jahr 1968 oder eine Jugendbegegnung im vergangenen Sommer – teilen Sie Ihre Berichte, Erfahrungen, Erlebnisse, Anekdoten und Bilder mit Anderen. [Bauen Sie mit an der digitalen Schaustelle Exchange-Visions.de!](https://www.exchange-visions.de)

NEWS VON ANDEREN

Stellenausschreibung
Digitalisierungsbeauftragte*r für den internationalen Jugendaustausch



Stiftung
Deutsch-Russischer
Jugendaustausch

Die Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch hat zum **15.02.2022** die Stelle eines **Digitalisierungsbeauftragten (w/m/d)** zu besetzen. Die Aufgaben auf dieser Stelle umfassen unter anderem die Koordinierung der Digitalisierungsprozesse sowohl bei der Stiftung DRJA als auch bei ConAct – Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch und beim Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch – Tandem. Bewerbungen können bis zum **27.12.2022** eingereicht werden.

[Mehr lesen](#)

60 Jahre ASF in Israel Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e.V. feiert 60 Jahre der Arbeit in Israel



Am 28. November 2021 hat Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e.V. das 60-jährige Jubiläum der Arbeit von ASF in Israel im Rahmen einer digitalen Jubiläumsveranstaltung begangen. Im Oktober 1961 gingen die ersten Freiwilligen der Aktion Sühnezeichen nach Israel. Damit leisteten sie – vier Jahre vor der Aufnahme offizieller diplomatischer Beziehungen zwischen Deutschland und Israel – Pionierarbeit in den deutsch-israelischen Beziehungen. Christine Mähler, Leiterin von ConAct, würdigte die Arbeit von ASF in Israel in einem Grußwort und bezeichnete sie als *„Ikone der Arbeit für Verständigung und echte Annäherung zwischen Menschen aus Deutschland und Israel“*.

[Mehr lesen](#)

Stipendienprogramm: Studien- und Sprachaufenthalte in Israel Die Botschaft des Staates Israel vergibt Stipendien



Die Botschaft des Staates Israel gibt Bachelorabsolventen mit deutscher Staatsangehörigkeit die Möglichkeit zur Bewerbung auf ihre Stipendienprogramme für Forschungs- und Studienaufenthalte an israelischen Universitäten. Die vollständigen Unterlagen können **bis zum 31.12.2021** bei der Botschaft eingereicht werden.

[Mehr lesen](#)

ConAct-FILMTIPP

**Doku: „Heimat gesucht!“
Israelis in Berlin**



Mehr als acht Millionen Juden leben über den Globus verstreut in der Diaspora. Etwa so viele wie im heutigen Israel. Auch aus dem Gelobten Land selbst zieht es viele in die Fremde. Auch nach Berlin. Was macht die Fremde mit ihrer Identität? Welche Rolle spielt die Geschichte? Und bekommt das Jüdische hier vielleicht eine andere Bedeutung? Der Film begleitet Israelis, die zu ganz unterschiedlichen Zeiten, aus ganz unterschiedlichen Gründen nach Berlin gekommen sind: Ein gewerbetreibendes Ehepaar, eine Stadtführerin und zwei Literaten, die neu in der Stadt sind. Bei allen Unterschieden, eines eint sie: die Suche nach einem friedlichen und toleranten Ort zum Leben.

Die Dokumentation können Sie in der [ARD-Mediathek](#) kostenfrei anschauen.

Mehr lesen

NÄCHSTE ConAct-TERMINE

Sichtbar handeln!, Diskursprojekt 1, Modul 2

07.–13. Februar 2022, Israel

Sichtbar handeln!, Diskursprojekt 3, Modul 2

28. Februar–06. März 2022, Israel

Verbands- und Länderzentralstellentreffen für den Deutsch-Israelischen Jugendaustausch

08.–09. März 2022, Nürnberg

Sichtbar handeln!, Diskursprojekt 2, Modul 2

04. April–10. April 2022, Israel

Sichtbar handeln!, Diskursprojekt 5, Modul 2

09. Mai–15. Mai 2022, Israel

Youth Exchange Lab

Juni 2022, Deutschland

Deutsch-Israelische Austauschkonferenz

21.–23. Juni 2022, Berlin

[English version](#)

Con-T-Act Newsletter 06/2021

Dear friends and partners of the German-Israeli Youth Exchange,

This year too, the pandemic has confronted us with many challenges, making exchanges more difficult or even impossible. As a result, we were all able to further expand digital ways for encounters and open up to new opportunities. However, it was especially motivating that we had the chance to set the sails for 2022, which will hopefully be a year full of physical exchanges:

Returning to real-life encounters! More than 100 professionals in youth work and education from Germany and Israel came together in Berlin from November 16 to 18, 2021. After months of digital communication they finally met in person in order to exchange ideas and to make plans for the coming year. Empowered, highly motivated and inspired, they are looking forward to put many exciting exchange projects into action.

Going forward with 25 new partnerships! During the past two years of the pandemic, a particularly large number of civil society organizations – both in Israel and in Germany – have astonishingly expressed their interest in new German-Israeli encounter projects. Therefore and despite the Corona pandemic, it was possible to carry out two match-making seminars in Berlin with a total of 60 participants. The seminars gave the new partner organizations from both countries the opportunity to get to know each other in person. Now they are planning joint school and extracurricular projects for 2022.

Preventing anti-Semitism through encounters: On the occasion of ConAct's 20th anniversary, the Federal Government Commissioner for Jewish Life in Germany and the Fight against Antisemitism, Dr. Felix Klein, sent a warm greeting:

"Very few Germans have first-hand experience with Jewish people or with Israelis. However, personal encounters are irreplaceable in order to combat anti-Semitism, also in a preventive way. ConAct has been working for 20 years to make such exchanges possible and thus to initiate real change."

With these words, we thank you for the good, stimulating and cooperative work in the German-Israeli youth exchange!

We look to the coming year 2022 with confidence and hope for the return of real-life encounters between young people from Germany and Israel: By now, we have received more than 400 applications for the funding of exchange projects for the new year.

We wish you bright winter days – stay healthy!

Best regards,
Your ConAct team

ConAct-NEWS

Setting the Sails for 2022: Back to real encounters! About 100 youth work professionals from Germany and Israel met in Berlin

Under the motto "**Setting the Sails for 2022 – German-Israeli Youth Exchange Returning to Real-Life Encounters!**", around 100 professionals in youth work and education came together for a bilateral symposium in Berlin from November 16 to 18, 2021. For the first time after many months of digital communication, ConAct and the Israel Youth Exchange Authority invited the participants to a physical

meeting for existing and new partnerships in German-Israeli exchange programs.

The sails for 2022 are set! Empowered, motivated and inspired, the professionals from both seminars are now taking big steps towards the coming year, for which various exciting exchange projects are being planned.



The Match-Making Program – New Exchange Partnerships 2021 **25 New Partnerships for German-Israeli Youth Exchange**

Two bilateral seminars took place in November, bringing together around 50 youth work professionals from Israel and Germany. With the aim of establishing new project partnerships in German-Israeli youth exchange, ConAct and the Israel Youth Exchange Authority invited the participants to Berlin.

The fruits of the intensive work will be harvested in the course of the coming year: About 40 new youth exchange projects are expected to be launched in the coming year as a result of the new partnerships. So far, ConAct has already received more than 400 applications for encounter projects in 2022. In regular years, around 7,000 young people take part in funded exchange programs.

Are you interested or do you know other organizations that interested in establishing new German-Israeli contacts? We appreciate your interest or reference! Please contact [ConAct](#) or the [Israel Youth Exchange Authority](#).



The Match-Making Program
NEW EXCHANGE PARTNERSHIPS 2021

20 Years of ConAct: Dr. Felix Klein Congratulates! **Greetings from the Federal Government Commissioner for Jewish Life in Germany and the Fight against Antisemitism**

Dr. Felix Klein, Federal Government Commissioner for Jewish Life in Germany and the Fight against Antisemitism, has sent his warm greetings on the occasion of ConAct's 20th anniversary.

"Very few Germans have first-hand experience with Jewish people or with Israelis. However, personal encounters are irreplaceable in order to combat anti-Semitism, also in a preventive way. ConAct has been working for 20 years to make such exchanges possible and thus to initiate real change", said Dr. Klein in his greeting.

[Read more](#)



Mixed Commission for German-Israeli Youth Exchange Met Online Gratitude for the Perseverance and Cooperation of Exchange Partners in Difficult Times

As in the previous year, the meeting of the Mixed Commission for German-Israeli Youth Exchange had to be held online on December 7, 2021. Chaired by Thomas Thomer, Federal Ministry for Family Affairs, Senior Citizens, Women and Youth, and Naftali Dery, board member of the Israel Youth Exchange Authority (IYEA), the representatives of the structures involved in youth exchange between Germany and Israel got together in order to discuss current challenges and new developments in the field of youth exchange.



The German Federal Youth Council and the Council of Youth Movements in Israel were part of the committee, as well as representatives of cities and municipalities, the German-Israeli Society, the German Sports Youth and the Federation of Israeli Sports.

“The Mixed Commission noted that the Covid-19 pandemic has again become an unprecedented challenge in 2021 for German-Israeli cooperation in the field of youth politics and, at the same time, an incentive for the development of new formats and directions.”

The protocol from the meeting summarizes what was clearly noticeable for German-Israeli youth exchange during the year: while physical encounters were nearly impossible due to the pandemic, opportunities for digital exchange were expanded. At the same time, the foundations were laid for a successful exchange work in 2022.

The Mixed Commission acknowledged the good cooperation between the coordination centers and the great commitment of the organizations for the development of the German-Israeli youth exchange in the second pandemic year 2021. It appraised the increase in the number of about 400 applications for funding for the year 2022 as a good sign of the strong interest of young people and organizations in German-Israeli encounters.

The Mixed Commission thanked ConAct and the IYEA for the great commitment and credited the flexibility while working under all the challenges posed in 2021. The Commission also congratulated the coordination centers on the 20th anniversary of their cooperation and approved the implementation of the events and projects planned for 2022. Finally, the Mixed Commission agrees that further joint efforts are needed to reactivate the physical youth exchange once the pandemic has subsided. For 2022, at least 3.8 million euros will be allocated for German-Israeli youth exchanges.

Volunteering with ConAct

Apply Now! We Offer a One-Year Position for a Volunteer from Israel

The volunteer will work in the fascinating field of international youth work, primarily in the bilateral context of Germany and Israel. They will be involved in creating and running projects by ConAct (seminars, info events etc.). The volunteers are encouraged to create their own projects within our activities and take responsibility and initiative. The volunteer position at the ConAct office includes one day a week of volunteering in a youth club or community center in Lutherstadt Wittenberg.



[Read more](#)

INSIGHTS – dont-forget-dance.org



On the website dont-forget-dance.org, the online library of the project “We don't forget, we go dancing. German-Israeli exchange writes stories” is growing. Here, young people from Germany and Israel present their stories of encounters and experiences in the other country. In our newsletter category “INSIGHTS – dont-forget-dance.org” we want to give you some insights into these diverse stories which the website holds for you.

Three Hours and Twenty-Two Minutes A Story by Bat Chen Shany

"Three hours and twenty-two minutes" said Chagith, the speaker from the Navi. It was a quarter past six on Friday morning, the streets were empty. A quiet song was playing on the radio, the title of which I did not know, but it stirred a certain longing in me that felt familiar. In my thoughts, I was on the phone call from the night before: 'Here's a woman with a two-year-old boy. He was injured in a Syrian army offensive. The woman claims that you would know each other...'"

Bat Chen Shany did a voluntary service in Germany in 2010/2011. [You can find the complete story in Hebrew here.](#)

We are looking for your story as well! You visited Germany a short or long time ago and spent some time there? Maybe you have participated in an exchange project? Or you have done a voluntary service and collected insights into the German everyday life? Surely you have come into conversation with people and have experienced things that have moved you. Share your experiences and stories with others. [Contribute to the digital library at dont-forget-dance.org!](http://dont-forget-dance.org)

INSIGHTS – exchange-visions.org



The website [Exchange-Visions.org](https://www.exchange-visions.org) offers the visitors a chance to explore the over sixty-year-long development of German-Israeli youth relations, and to contribute to the story by sharing own personal experiences, stories, pictures and reports with other visitors. In our newsletter category “INSIGHTS – Exchange-Visions.org” we want to give you some insights into German-Israeli youth encounters and professional exchanges of the last decades that have been uploaded to the webpage.

Spring 1969: Study Trip of the Protestant Youth



From the travel report: *Tanned and full of impressions, 22 Israel travelers from Krefeld and the nearer (but also further) surroundings landed yesterday at 1:45 p.m. in Lohausen. The group had been on the road for 17 days, crisscrossing Israel by bus, from Beer Sheba in the Judean desert, through Jerusalem, the territories of Jordan and Syria occupied by Israel, to Naharya on the Lebanese border.*

[Read more \(German\).](#)

We are looking for your stories as well! Did you participate in a German-Israeli exchange in the past? It doesn't matter if it was an exchange of professionals in 1996, a voluntary service in the year 1968 or a youth exchange during last summer. Share your experiences, stories and pictures with others.

[Contribute to the digital exhibition Exchange-Visions.org!](https://www.exchange-visions.org)

NEXT ConAct-DATES

Youth Exchange Lab
May 2022, Israel

Fragen zum deutsch-israelischen Jugendaustausch und Anmerkungen richten Sie bitte an info@conact-org.de. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt externer Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Die Arbeit von ConAct – Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch wird gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend in Kooperation mit den Ländern Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern. ConAct arbeitet in Trägerschaft der Evangelischen Akademie Sachsen-Anhalt.

Der Newsletter wird Ihnen ausschließlich mit Ihrem Einverständnis zugesandt. Falls Sie unseren Newsletter zukünftig nicht mehr erhalten wollen, klicken Sie bitte auf den unten stehenden Abmeldelink!

For further questions or your comments, please do not hesitate to contact us: info@conact-org.de. We do not assume any liability for the contents of external links. The operator of the external linked web pages is exclusively responsible for its content. The activities of ConAct – Coordination Center German-Israeli Youth Exchange are funded by the Federal Ministry for Family Affairs, Senior Citizens, Women and Youth, in cooperation with the federal states of Saxony-Anhalt and Mecklenburg-Vorpommern. ConAct is formally connected to the Protestant Academy Saxony-Anhalt.

You will receive this newsletter only with your consent. If you would like your name to be removed from the Newsletter subscriber list, please click the link below.

© ConAct - Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch | [Impressum](#)